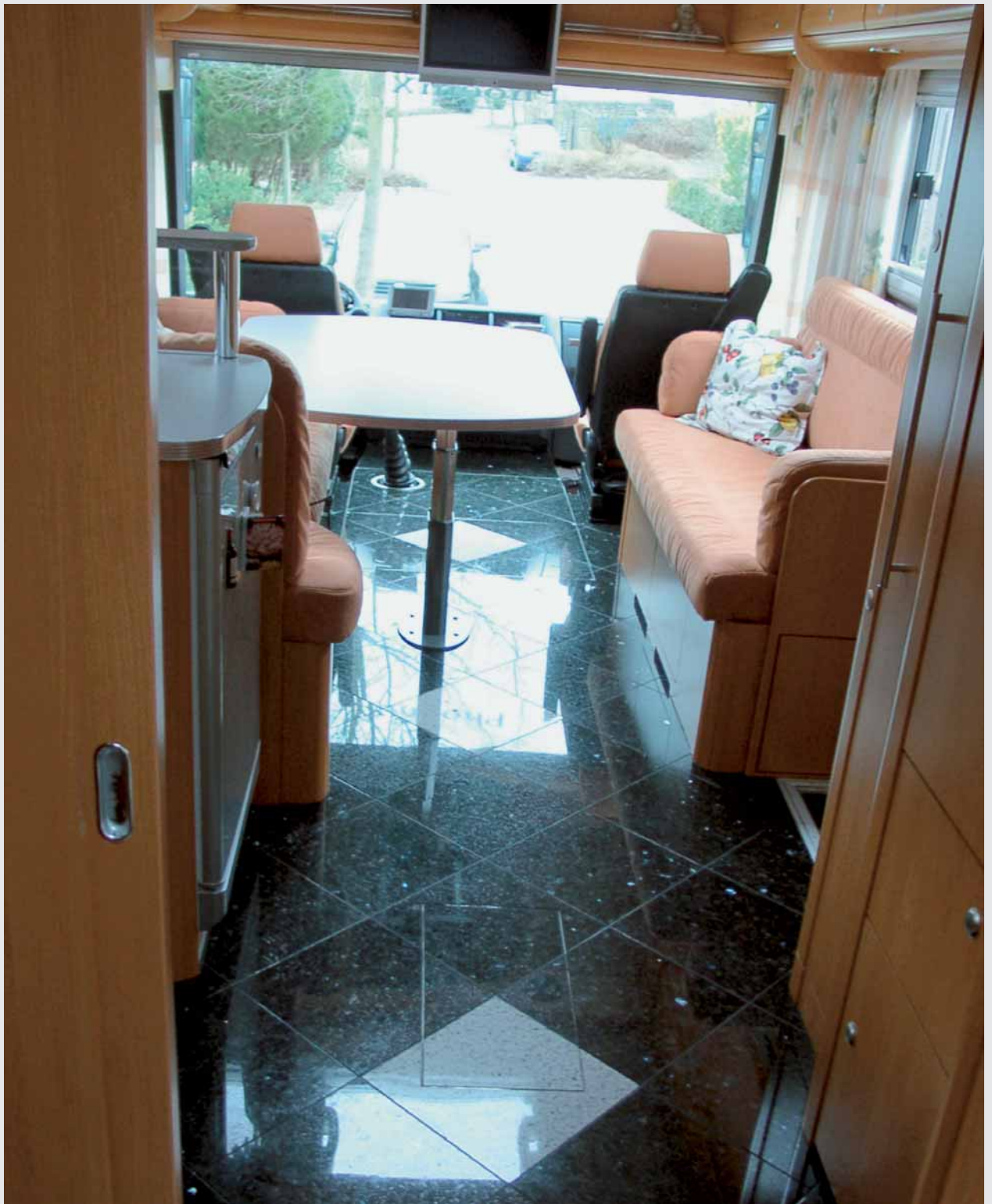
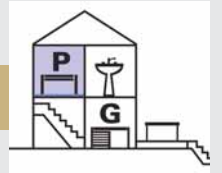
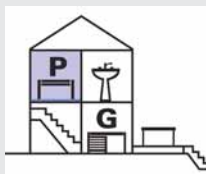


1.12 Bodenbelag in einem Wohnmobil



In Reisemobilen mit gehobener Innenausstattung gibt es heutzutage auch Boden- und Wandbeläge aus Naturwerkstein.

Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill



1.12 Bodenbelag in einem Wohnmobil



Gestaltung

Die gesamte Werbebranche redet von der Generation 50+. Immer häufiger tauchen in Werbespots lebenslustige Senioren auf, die neu als Zielgruppe entdeckt wurden. Man erhofft sich von dieser zahlungskräftigen Klientel Umsätze im gehobenen Preissegment.

Wer solche Umsätze machen will, muss die Bedürfnisse dieser Zielgruppe kennen. Argumente wie »altengerechtes« oder gar »behindertengerechtes« Bauen sind emotional »daneben« und treffen keineswegs die Wunschvorstellungen der meist noch sehr rüstigen Senioren. Man ist zwar nicht mehr der oder die Jüngste, fühlt sich in der Regel aber nicht alt. Man möchte Komfort und das Leben in vollen Zügen genießen. Reisen sind angesagt, was die Tourismusindustrie boomen lässt. Auch hier möchte die Generation 50+ nicht auf Komfort verzichten. So haben sich Reise- und Wohnmobile mittlerweile zu wahren Luxusgefährten entwickelt, deren Ausstattung selbst gehobenen Hotelanlagen um nichts nachsteht.

So auch das umseitig abgebildete Phönix-Reisemobil, das mit allen nur erdenklichen Annehmlichkeiten ausgestattet ist – vom Flachbildschirm im Wohn- und Schlafraum, über Stereo- und Klimaanlage bis hin zu einem Bodenbelag aus dem Naturstein EMERALD PEARL und einer Badausstattung in der Granitsorte BETHEL WHITE.



Konstruktion

Der Einbau eines Bodenbelags in ein Wohnmobil ist wesentlich schwieriger als die Verlegung eines herkömmlichen Belags. Unter dem Boden befinden sich zahlreiche technische Installationen, die bei Bedarf auch vom Inneren des Fahr-

zeugs aus erreichbar sein müssen. Auf die Anordnung entsprechender Revisionsöffnungen kann nicht verzichtet werden. Im vorliegenden Beispiel war es notwendig, die vorhandenen Revisionsabdeckungen zu entfernen und neue Abdeckungen für die Revisionsöffnungen anzufertigen, die auf die Aufbauhöhe des Bodenbelags abgestimmt sind.



An den Revisionsöffnungen war die passgenaue Anarbeitung des Natursteinbelags erforderlich.

Der Bodenbelag besteht aus Fliesen aus EMERALD PEARL, in die diagonal angeordnet, Einleger aus BETHEL WHITE eingearbeitet sind. Die Einleger gewährleisten eine optische Anbindung zum angrenzenden Bad, das vollständig mit BETHEL WHITE ausgekleidet ist. Da es sich bei EMERALD PEARL um einen relativ dunklen Naturstein handelt und ein derartiges Wohnmobil über eine Treppe bestiegen werden muss, wurden im Bereich der Innentreppe blaue LED-Leuchten angeordnet. So ist der Höhenversatz auch bei ungünstigen Beleuchtungsverhältnissen, wie sie bei wechselnden



Treppe im Zugang mit LED-Beleuchtung

Standorten auftreten können, immer gut erkennbar.

Die Natursteinfliesen messen handelsübliche 30,5 x 30,5 cm bei einer Dicke von 1 cm. Auf der Rückseite der Platten wurde werkseitig eine Schicht aus PU-Schaum aufgetragen, in die ein Glasfaserarmierungsgewebe eingearbeitet ist. Durch diese Sandwich-Bauweise und die hieraus resultierende Verstärkung in der Zugzone sollen auftretende Biegemomente und Torsionskräfte aufgenommen werden. Nach der Erhärtung dieser Verstärkung wurde die Rückseite kalibriert und damit eine ebene Belagsoberfläche garantiert.

Die Fliesen wurden auf ein vom Fahrzeughersteller bereitgestelltes Kunststoffabenelement verlegt. Da bei Wohnmobilen mit Vibrationen und Schwingungen zu rechnen ist, wurden die Fliesen nicht mit einem vergütenden zementären Mörtel, sondern mit einem elastischen Hybrid-Polymerkleber verlegt. Auch alle Fugen zwischen den Platten und im Anschluss an die angrenzenden Einbaumöbel sind mit elastischen Füllstoffen ausgeführt.



Allgemeine Objektinformationen

Objekt:

Bodenbelag in einem Wohnmobil

Lieferant und Einbau:

Firma Hünorkopf / Neukirchen

Foto:

Informationsdienst Naturstein / Trier
Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill ist Fachautor und Referent zahlreicher Seminare zum Thema »Gestalten mit Naturstein«. Darüber hinaus berät er Unternehmen im Bereich der Verkaufsförderung und Produktentwicklung.

Tel.: 06 51 / 8 34 43

Fax: 06 51 / 9 98 05 17

Internet: www.steininfo.de

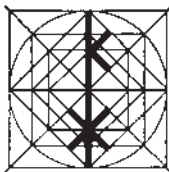
E-Mail: steininfo@t-online.de

Steinmetzschule Königslutter

Berufsschule für Steinmetzen und Steinbildhauer
Zwölfjährige Fachschule Technik - Fachrichtung Steintechnik
Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Anfragen und Anmeldung an die Schulleitung

Schmidt-Reindahl-Straße, 38154 Königslutter, Tel. (05353) 3855, Fax (05353) 3445



Zweijährige Technikerschule Fachrichtung Steintechnik
Vorbereitung auf die Meisterprüfung eingeschlossen
Der Besuch der Fachschule ist schulgeldfrei
Die Ausbildung beginnt im September

**STAATLICHE FACHSCHULE
FÜR STEINBEARBEITUNG WUNSIEDEL**

Tannenreuth 1 95632 Wunsiedel Telefon 09232/2187
Fax 09232/700432 www.steinfachschule-wunsiedel.de

**MEISTERVORBEREITUNG
RESTAURATORAUSBILDUNG
SEMINARE**

Lehrgangsprogramme bitte anfordern:
Bildungszentrum für das Steinmetz- und Bildhauerhandwerk
Dr. Heinrich-Gremmets-Straße 15 · 38154 Königslutter am Elm
Telefon (05353) 9515-0, Telefax (05353) 9515-20
Internet-Adresse: steinmetzszentrum.de
E-Mail: info@steinmetzszentrum.de

RIEBSAMEN

Telefon 0 75 82-791 · Fax 0 75 82-792
www.riebsamen.de · info@riebsamen.de

Hubhöhe ca. 8,0m, Ausladung 6,0m
Bauhöhe 195 cm, Fahrwerk 60 cm
Hubleistung 2,3t, serienmäßig Motor
(Kubota Diesel) zusätzl. Elektroantrieb

**POWER-MULTI
K r a n**

...der Unermüdliche

Alte Meister

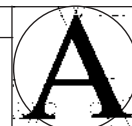
Machen Sie Ihren Meister an
einem traditionsreichen Ort:
ASCHAFFENBURG

Neue Meister

- Klassische Steinbearbeitungstechniken
 - Entwurf, Freihandzeichnen, Modellieren, Schrift, Techn. Zeichnen
 - Aufmaß, Baukonstruktion, Statik, CAD, Werkstoffkunde, Baustilkunde
 - Marketing, Präsentationstechniken
 - VOB, Kalkulation
 - Kostenlose Ausbildung
- Beginn nächster Kurs:
September 2006

STÄDTISCHE FACHSCHULE ASCHAFFENBURG

Meisterschule für
Steinmetzen und Steinbildhauer



Schloßgasse 27 Tel. 0 60 21/36 21 65
63739 Aschaffenburg Fax 0 60 21/45 93 85
E-mail: steinmetzschule@aschaffenburg.de
Internet: www.steinmetzschule-aschaffenburg.de

MEISTERKURSE

**HANDWERKSKAMMER
DORTMUND**

**Meisterkurse für Steinmetzen
und Steinbildhauer**

Vorbereitung auf die Hauptteile I und II der Meisterprüfung

Berufsbegleitender Kurs: Herbst 2007
Die Kursdauer beträgt 2 Jahre. Der Teilzeitkurs wird gemeinsam
mit der Dombauhütte Wiesenkirche/Soest in Soest durchgeführt.

Theoretischer Unterricht: freitags, 16:00 - 20:15 Uhr
samstags, 09:00 - 13:15 Uhr

Praktischer Unterricht: 5 Wochenblöcke

Weitere Kurse auf Anfrage. Förderung nach dem Meister-BAföG möglich.

Bildungszentrum der HWK Dortmund • Ardeystr. 93 - 95 • 44139 Dortmund
☎ 0231 5493-602 • Fax: 0231 5493-608 • Internet: www.hwk-do.de
Ihre Ansprechpartnerin: Nicole Bullach • E-Mail: nicole.bullach@hwk-do.de

**Anzeigenschluss
für Naturstein 5/2006
ist der 20. April 2006**

**Themenschwerpunkt
der nächsten Ausgabe:
»Reinigung von Naturstein«**

Gleitschutz für Treppen
aus Naturstein, Holz,
Beton und Betonwerkstein
zum Einbetonieren, Einnuten und Aufkleben.

Fugenprofile aus Kunststoff und Metall

PAUL OLBRICH GMBH
30629 Hannover, Anderer Straße 31
Telefon (0511) 580009, Telefax (0511) 591909

MAINSANDSTEIN

Ihr Spezialist für Rohplatten – Rohtranchen – Bodenplatten –
sämtl. Steine für Garten- und Landschaftsgestaltung
Eigene Steinbrüche – Steinsägewerk

Seidenspinner Natursteinwerk GmbH · 97277 Neubrunn
Telefon (09307) 204 · Fax (09307) 602